

Ärztefortbildung im Landkreis zum Thema Flucht und Migration

Ende Januar lud der ärztliche Kreisverband des Landkreises Miesbach unter Leitung von Dr. Thomas Strassmüller in Zusammenarbeit mit PIA e.V. zu einer Fortbildung zum Thema Migration.

Drei Vortragende adressierten die medizinischen Experten direkt zu ihrem Arbeitsalltag in Kontakt mit Personen mit Migrationshintergrund:

Dr. Günter Fröschl vom Tropeninstitut München ging auf hier seltene Krankheitsbilder tropischer Lebensräume ein. Er vergaß jedoch nicht darauf hinzuweisen, dass nach eigener Erfahrung in über 90% der Fälle ein Migrationshintergrund zu Befunden führt, der auch in unseren Breiten präsent sind.

Lisa Richters, Leiterin der Ehrenamtskoordination der Caritas im Landkreis, warb dafür, einfache Sprache in der Kommunikation zu nutzen und bei Krankheit, die Ressourcen der Person selbst und insbesondere auch in deren Umfeld zu adressieren und mit in den Heilungsprozess einzubeziehen.

Michael Werber, angehender Psychotherapeut der Institutsambulanz kbo-Agatharied berichtete, dass die Mehrheit der Geflüchteten in irgendeiner Weise traumatisiert sind. In der Praxis lasse sich dies typischerweise direkt im Gespräch erkennen. Ohne Berührungsängste und mit offenen Fragen könne einem Teil der Betroffenen mit relativ einfacher Unterstützung und auch Zeit geholfen werden. In diesem Kontext nutzten **Dr. Veronika Bauer und Susanne Drost** die Gelegenheit, die Initiative „Traumapädagogik“ den Zuhörern kurz vorzustellen. Ein anregender Austausch der Zuschauer mit den Referenten beschloss einen informativen und lehrreichen Abend.

Januar 2025

Dr. Veronika Bauer, 2. Vorsitzende Förderverein PIA e.V.